

 <p>Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum / Ursula Edelmann [RR-F]</p>	<p>Objekt: Maddalena Volpato geb. Riggi</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-1953-034</p>
--	--

Beschreibung

Halbfiguriges, idealisiertes Bildnis einer Dame; Oberkörper leicht nach links gedreht, Arme locker miteinander verschränkt und aufgestützt; Kopf nach rechts gedreht, Blick in die Ferne; die Dame ist mit einem leichten, elfenbeinfarbenen Gewand bekleidet und trägt ein grünes, mit Goldfäden besticktes Tuch über den Schultern; insgesamt von gedämpftem Kolorit.

Erworben 1953 von der Kunsthandlung M. Schulthess, Basel.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Nachlass von Maddalena Volpato geb. Riggi; in ihrem Testament vom 6. Mai 1825 als »mio Ritratto in cornice« dem zweiten Ehemann Francesco Finucci vermacht, in dessen Inventar vom 10. August 1825 erwähnt | In Familienlinie vererbt und 1895 bei den Nachfahren von dem deutschen Journalisten Dr. Karl Mühlhng (1858-1904) entdeckt. | Durch den Kunsthistoriker Werner Weisbach (1873-1953) erstanden, der das Gemälde 1951 testamentarisch dem FDH gegen eine "angemessene Entschädigung" vermachte.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 63,8 x 52,4 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1795

	wer	Angelika Kauffmann (1741-1807)
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maddalena Volpato (1765-1825)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Thalia (Göttin)
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Gemälde
- Malerei
- Porträt
- Rollenporträt

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 145, S. 142-144
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 105, S. 69